

792598-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Niederflurbusse – Herstellung und Lieferung von 52 Dieselbusse

OJ S 250/2024 24/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: In-der-City-Bus GmbH

E-Mail: info@icb-ffm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Lieferung von 52 Dieselbusse

Beschreibung: Der Auftragsgegenstand umfasst die Herstellung und Lieferung von - 33 Diesel-Solobussen (12m) - 20 Diesel-Gelenkbussen (18m) sowie eine Option über weitere 5 bis 20 Dieselbusse (Solo- oder Gelenkbusse) des gleichen Fahrzeugtyps mit identischer Ausstattung. Die Busse müssen u.a. folgende grundsätzliche Ausstattungsmerkmale vorweisen: - Niederflur-Stadtlinienbus - Fahrzeuglänge: Solobus ca. 12m, Gelenkbus ca. 18m - Dieselmotor EURO VI mit min. 220kW (Solobus) bzw. 240kW (Gelenkbus) und zertifizierter Freigabe für HVO100 - Automatikgetriebe - hängendes Gas- und Bremspedal - 3 Türen - Videoüberwachung - Klimaanlage für Fahrer- und Fahrgastraum - Fahrgastinformation Die Busse sollen schnellstmöglich, müssen jedoch bis spätestens 31.07.2026 betriebsbereit geliefert und abgenommen sein (bei Auftragsvergabe bis 30.04.2025). Für die Fahrzeuge strebt der AG die Finanzierung über einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren an. Mit der Einreichung ihres Angebots stimmen die Bieter dieser Finanzierungsart zu (vgl. Teilnahmebedingungen). Der AG wird rechtzeitig vor Lieferung der Fahrzeuge einen entsprechenden Leasingvertrag abschließen und den AN frühzeitig in die Kommunikation einbeziehen. Voraussetzung für die Vergabe ist zudem der Abschluss eines Servicevertrags mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Der Servicevertrag umfasst die vollumfängliche Wartung der Fahrzeuge gem. Serviceheft sowie den Austausch von Verschleißteilen in einer nahegelegenen (Entfernung <50km vom Standort der ICB, vgl. Teilnahmebedingungen), herstellertestifizierten Servicewerkstatt. Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Der AG behält sich Änderungen an den Vergabeunterlagen vor (Änderungen werden entsprechend gekennzeichnet). Die Einzelheiten des Verfahrens sind vertraulich, daher sind die vollständigen Vergabeunterlagen (insb. Lastenheft) nicht über das Vergabeportal verfügbar. Um die vollständigen Vergabeunterlagen bereits vor Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten, kann der Bewerber die unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe Formblatt 7 der Teilnahmeunterlagen) bereits vor Ablauf der Teilnahmefrist über das Kommunikationstool (Nachricht) des Elektronischen Vergabeinformations-Systems "subreport ELViS" bei der Vergabestelle einreichen und erhält daraufhin die vollständigen Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 172bd648-4957-46ba-9edf-c262c732055c

Interne Kennung: ICB01/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Teilnahmewettbewerb Im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb wird gem. Ziff. III.1 die Eignung der Bewerber in Bezug auf ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit anhand der einzureichenden Teilnahmeanträge sowie Dokumente, Erklärungen und Nachweise geprüft. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerber ab. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird der Auftraggeber im zulässigen Rahmen selbstverständlich auch eigene Erfahrungen aus früheren Verträgen und Informationen anderer Auftraggeber einbeziehen. 2. Aufforderung zur Angebotsabgabe Alle formell und materiell geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines ersten (indikativen) Angebots aufgefordert. Eine Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, findet nicht statt. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. 3. Erstangebot (Phase 1) Das Erstangebot ist gemäß der Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie den übrigen Vergabeunterlagen zu erstellen, zu kalkulieren und einzureichen. Mit dem ersten Angebot können die Bewerber Verhandlungsbedarf bezüglich der technischen und kaufmännischen Inhalte des Lastenhefts anmelden und dabei die finanziellen Auswirkungen einer Anpassung der entsprechenden Vorgabe auf ihr Angebot mitteilen. Auf Grundlage der ersten Angebote wird der AG mit den Bietern, die ein ausschreibungskonformes Angebot eingereicht haben, Verhandlungen durchführen. Ziel der Verhandlungen ist die Präzisierung der technischen Umsetzung und der Vertragsbedingungen. Der Auftraggeber bestimmt den Verhandlungsgegenstand und bezieht dabei die Verhandlungsvorschläge der Bewerber ein soweit diese aus seiner Sicht sinnvoll sind. 4. Verbindliches Angebot (Phase 2) Nach Abschluss aller Verhandlungsgespräche wird der AG die Vergabeunterlagen entsprechend seiner Erkenntnisse aus den Gesprächen anpassen und die Bieter zur Abgabe eines verbindlichen Angebots auf Basis dieser angepassten Vergabeunterlagen auffordern. Dieses Angebot darf vom ersten Angebot nur insoweit abweichen als dies durch Veränderungen in den Vergabeunterlagen vorgegeben oder zugelassen wird. Die verbindlichen Angebote werden anhand der in den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Bewertungskriterien bewertet. Der Bieter, der auf dieser Basis das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erhält den Zuschlag. Der AG behält sich vor, weitere Verhandlungsrunden zu führen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Römerhof 27

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der betriebsbereiten Busse erfolgt an die oben genannte Adresse.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Konkurs:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Herstellung und Lieferung von 52 Dieselnbussen

Beschreibung: Der Auftragsgegenstand umfasst die Herstellung und Lieferung von - 33 Diesel-Solobussen (12m) - 20 Diesel-Gelenkbussen (18m) sowie eine Option über weitere 5 bis 20 Dieselnbusse (Solo- oder Gelenkbusse) des gleichen Fahrzeugtyps mit identischer Ausstattung. Die Busse müssen u.a. folgende grundsätzliche Ausstattungsmerkmale vorweisen: - Niederflur-Stadtlinienbus - Fahrzeuglänge: Solobus ca. 12m, Gelenkbus ca. 18m - Dieselmotor EURO VI mit min. 220kW (Solobus) bzw. 240kW (Gelenkbus) und zertifizierter Freigabe für HVO100 - Automatikgetriebe - hängendes Gas- und Bremspedal - 3 Türen - Videoüberwachung - Klimaanlage für Fahrer- und Fahrgastraum - Fahrgastinformation Die Busse sollen schnellstmöglich, müssen jedoch bis spätestens 31.07.2026 betriebsbereit geliefert und abgenommen sein (bei Auftragsvergabe bis 30.04.2025). Für die Fahrzeuge strebt der AG die Finanzierung über einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren an. Mit der Einreichung ihres Angebots stimmen die Bieter dieser Finanzierungsart zu (vgl. Teilnahmebedingungen). Der AG wird rechtzeitig vor Lieferung der Fahrzeuge einen entsprechenden Leasingvertrag abschließen und den AN frühzeitig in die Kommunikation

einbeziehen. Voraussetzung für die Vergabe ist zudem der Abschluss eines Servicevertrags mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Der Servicevertrag umfasst die vollumfängliche Wartung der Fahrzeuge gem. Serviceheft sowie den Austausch von Verschleißteilen in einer nahegelegenen (Entfernung <50km vom Standort der ICB, vgl. Teilnahmebedingungen), herstellertertifizierten Servicewerkstatt. Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Der AG behält sich Änderungen an den Vergabeunterlagen vor (Änderungen werden entsprechend gekennzeichnet). Die Einzelheiten des Verfahrens sind vertraulich, daher sind die vollständigen Vergabeunterlagen (insb. Lastenheft) nicht über das Vergabeportal verfügbar. Um die vollständigen Vergabeunterlagen bereits vor Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten, kann der Bewerber die unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe Formblatt 7 der Teilnahmeunterlagen) bereits vor Ablauf der Teilnahmefrist über das Kommunikationstool (Nachricht) des Elektronischen Vergabeinformations-Systems "subreport ELViS" bei der Vergabestelle einreichen und erhält daraufhin die vollständigen Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: ICB01/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Menge: 52

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Römerhof 27

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der betriebsbereiten Busse erfolgt an die oben genannte Adresse.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Option ermöglicht dem AG zwischen 5 und 20 weitere Dieselbusse (Solo- oder Gelenkbusse) des gleichen Fahrzeugtyps mit identischer Ausstattung auf Basis des bezuschlagten Angebots beim AN zu beauftragen. Die Ausübung der Option ist dem AG bis 31.12.2026 gestattet. Der Kaufpreis des bezuschlagten Angebots wird dabei über eine Preisgleitklausel mit Bezug auf den Preisindex für Omnibusse des Statistischen Bundesamts fortgeschrieben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister ist eine entsprechende Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. 1.3 genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur finanziellen Leistungsfähigkeit - Angabe des Gesamtumsatzes in den letzten drei Jahren und des Umsatzes in den letzten drei Jahren für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Gesamtumsatz des Unternehmens muss mindestens 50 Millionen Euro pro Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen. - Verpflichtungserklärung des Bewerbers zum Abschluss einer Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden von EUR 10 Mio. pauschal, einfach maximiert p.a. sowie für reine Vermögensschäden von EUR 5 Mio. je Versicherungsfall, zweifach maximiert p.a. 2. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Im Rahmen der Prüfung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird der Auftraggeber im zulässigen Rahmen selbstverständlich auch eigene Erfahrungen aus früheren Verträgen und Informationen anderer Auftraggeber einbeziehen. 3. Vertraulichkeitsverpflichtung Um die vollständigen Vergabeunterlagen (insb. Vertrag, Lastenheft) bereits vor Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten, kann der Bewerber die unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe Formblatt 7 der Teilnahmeunterlagen) bereits vor Ablauf der Teilnahmefrist über das Kommunikationstool des Elektronischen Vergabeinformationssystem "subreport ELViS" bei der Vergabestelle einreichen. Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. 1.3 genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 für den Bewerber und, falls abweichend, zusätzlich für den Fahrzeughersteller gem. Zulassungsbescheinigung 2. Nachweis über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 für den Bewerber und, falls abweichend, zusätzlich für den Fahrzeughersteller gem. Zulassungsbescheinigung 3. Nachweis über Referenzprojekte bezüglich Herstellung und Lieferung von Niederflurbussen für den Stadtverkehr (Gelenk- und Standardbusse) mit EURO VI-Dieselmotor; Bewerber müssen durch mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren Erfahrungen mit der Herstellung und Lieferung von Stadtlinienbussen (Gelenk- und Standardbusse) mit EURO VI-Dieselmotor nachweisen. Die Anzahl der gelieferten und abgenommenen Dieselbusse muss je Referenzprojekt mindestens 50 Stück betragen. Aus den Referenzprojekten muss hervorgehen, dass sowohl Erfahrungen mit Solo- als auch mit Gelenkbussen vorhanden sind. Referenzprojekte sind geeignet, wenn die Fahrzeuge in den EWR geliefert wurden und sie vom Auftraggeber nach den dortigen Standards abgenommen wurden. 4. Nachweis über Referenzprojekte bezüglich der Wartung von Niederflurbussen für den Stadtverkehr (Gelenk- und Standardbusse) mit Dieselmotor; Bewerber müssen durch mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren Erfahrungen mit der Wartung von Stadtlinienbussen mit Dieselmotor über Serviceverträge nachweisen. Die Anzahl der von den Serviceverträgen erfassten Dieselbusse muss je Referenzkunde mindestens 50 Stück betragen. Die Serviceverträge müssen mindestens die Wartung gem. Serviceheft umfassen und eine Laufzeit von mindestens drei Jahren aufweisen. Die leistungserbringende Servicewerkstatt muss im EWR liegen. Die Serviceverträge müssen zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist nicht zwingend Bestand haben. 5. Nachweis zum Servicenetz; Die Leistungen des vorgesehenen Servicevertrags müssen von einer herstellerezertifizierten Servicewerkstatt durchgeführt werden, die sich im Umkreis von 50km zum Standort des Auftraggebers (Am Römerhof) befindet und Erfahrungen mit Fahrzeugen des gleichen Fahrzeugtyps hat. 6. Eigenerklärung zu Ausführungsbedingungen - Angabe des Fertigungsstandorts (Rohbaufertigung, Endmontage, Werksinbetriebnahme); Der Fertigungsstandort (Rohbaufertigung, Endmontage, Werksinbetriebnahme) muss innerhalb des EWR liegen, um Reisezeiten des Auftraggebers zu reduzieren und die Erfüllung gemeinschaftsrechtlicher Standards sicherzustellen. - Die spätere Abwicklung des Auftrags muss ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen. Die Bieter haben dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere im technischen Support (inkl. Servicewerkstatt) und After Sales (Schulungen, Ersatzteilmanagement) deutschsprachiges Personal zur Verfügung steht, das u.a. in der Lage ist, fachkundig auf Deutsch über technische und vertragliche Details mit dem AG zu sprechen. - Die Versorgung mit Ersatzteilen innerhalb von 24 Stunden muss sichergestellt werden. - Der Bewerber muss sein Einverständnis erklären, dass die Fahrzeuge über einen Leasingvertrag finanziert werden. - Der Bewerber muss die Bereitschaft zum Abschluss eines Servicevertrages erklären, der ihn dazu verpflichtet, die Wartungen gem. Serviceheft sowie den Austausch von Verschleißteilen an den zu liefernden Fahrzeugen in einer nahegelegenen Servicewerkstatt durchzuführen. - Der Bewerber muss die Bereitschaft zum Abschluss eines Regiewerkstattvertrages erklären, der den AG zur Durchführung von Gewährleistungs- und Garantiarbeiten in der eigenen Werkstatt der In-der-City-Bus GmbH berechtigt. 7. Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine 8. Verpflichtungs- und Eigenerklärung zum LkSG Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen

und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. 1.3 genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kaufpreis abzgl. Rückkaufwert

Beschreibung: Für die Angebotswertung wird der Angebotspreis abzüglich des Rückkaufwertes gem. verbindlicher Rückkaufvereinbarung berücksichtigt. Der Angebotspreis beinhaltet den angebotenen Fahrzeugpreis (in €) einschließlich der Sonder- und Zusatzausstattungen. Die anzubietenden Optionen gehen zunächst nicht in den Wertungspreis ein. Der AG behält sich vor, dies für das verbindliche Angebot (Phase 2) zu ändern. Eine detailliertere Beschreibung des Zuschlagskriteriums kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wartung- und Verschleiß (Servicevertrag)

Beschreibung: Für die Angebotswertung werden die Kosten für den Servicevertrag über die Laufzeit von 5 Jahren berücksichtigt. Eine detailliertere Beschreibung des Zuschlagskriteriums kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kraftstoffkosten

Beschreibung: Für die Berechnung der Kraftstoffkosten pro Fahrzeug wird der angegebene SORT 1-Wert multipliziert mit einem angenommenen durchschnittlichen Dieselpreis für die geplante Nutzungsdauer, der geplanten Jahresleistung und der geplanten Nutzungsdauer von 5 Jahren. Eine detailliertere Beschreibung des Zuschlagskriteriums kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Beschreibung: Jede Anforderung in dem Lastenheft stellt ein Unterkriterium dar. Die Unterkriterien gliedern sich dabei in Muss- und Sollkriterien. Der Bieter ist aufgefordert, im Lastenheft sowohl bei Soll- als auch bei Muss-Kriterien anzugeben, ob er die beschriebenen Anforderungen voll, teilweise oder nicht erfüllt. Die Punkte, die der Bieter für jedes einzelne Unterkriterium erreichen kann (sog. Kriterienpunkte), sind im Lastenheft angegeben. Wird die

Anforderung in vollem Umfang erfüllt, erhält der Bieter 100%, teilweise erfüllt 50% und nicht erfüllt keine der angegebenen max. erreichbaren Kriterienpunkte. Das Erreichen eines Schwellenwertes in Höhe von 75% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl wird als Mindesterfüllungsgrad festgelegt. Kann der Mindesterfüllungsgrad im finalen Angebot nicht erreicht werden oder kann auch nur ein Muss-Kriterium im finalen Angebot nicht voll erfüllt werden, führt dies zum zwingenden Ausschluss des Angebots. Eine detailliertere Beschreibung des Zuschlagskriteriums kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verarbeitungsqualität und Reparaturfreundlichkeit

Beschreibung: Voraussetzung für die Bewertung der Verarbeitungsqualität und Reparaturfreundlichkeit ist die Möglichkeit der Begutachtung eines Referenzfahrzeuges der gleichen Fahrzeugserie mit einer möglichst hohen Übereinstimmung der verbauten Komponenten mit dem im Lastenheft beschriebenen Fahrzeug zur praktischen und technischen Erprobung. Der Bus muss zwischen Aufforderung zur Angebotsabgabe und Verhandlungsgespräch an einem abgestimmten Ort in der Bundesrepublik Deutschland oder im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zur Verfügung gestellt werden. Der genaue Termin ist eigeninitiativ vom Bieter mit dem AG abzusprechen. Die Bewertung zu diesem Wertungskriterium erfolgt durch ein ausgewähltes Team (voraussichtlich ca. 3 Personen). Ziel des AG ist es, möglichst wenig Aufwand bei der Reparatur und Wartung der ausgeschriebenen Fahrzeuge zu haben. Dies ist am anschaulichsten an einem bereits hergestellten (und im Einsatz befindlichen) Fahrzeug bewertbar, insbesondere weil hierbei zu sehen ist, wie Anforderungen aus dem Lastenheft und die zugehörigen Angaben des Bieters in seinem Angebot tatsächlich umgesetzt wurden. Das bereitgestellte Referenzfahrzeug wird auf Grundlage einer von der Vergabestelle festgelegten Checkliste mit Anforderungen an die Verarbeitungsqualität und Reparaturfreundlichkeit begutachtet. Die Checkliste kann dem Bieter auf Anforderung frühestens nach Begutachtung und Wertung des bereitgestellten Referenzfahrzeugs zur Verfügung gestellt werden. Zur Sicherstellung der Gleichbehandlung wird die Checkliste bereits vor der Angebotsabgabe erstellt. Bewertet wird u.a. in folgenden Kategorien: - Fahrerarbeitsplatz - Verarbeitung Fahrzeug innen und außen (u.a. Rostschutz, Boden, Seitenverkleidungen, Isolierung) - Reinigungsfreundlichkeit - Kabelverlegung - Zugänglichkeit und Wartungsfreundlichkeit wichtiger Komponenten (u.a. Motor, Türantriebe, Nachrichtentechnik) Eine detailliertere Beschreibung des Zuschlagskriteriums kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73859858>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/01/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73859858>

Beschreibung: 1. Anfragen können ausschließlich über das Vergabeinformations-System "subreport ELViS" gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens am 13.01.2025 eingegangen sind, nicht zu beantworten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kommunikation ausschließlich über das Elektronische Vergabeinformations-System "subreport ELViS" (<http://www.subreport-elvis.de>) erfolgt. Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich im gesetzlich zulässigen Rahmen erteilt. Verbindliche telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Für die bloße Einsicht in die Vergabeunterlagen ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten sich kostenfrei zu registrieren. Durch die Registrierung und das anschließende Herunterladen der Vergabeunterlagen dieses Verfahrens werden Sie auf Änderungen an den Vergabeunterlagen und neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Spätestens für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss eine Registrierung erfolgen. 2. Falls Sie Interesse an dem Auftrag haben, werden Sie gebeten, den Teilnahmeantrag ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben inklusive aller Anlagen (Formblätter 1 bis 15) elektronisch in Textform (pdf-Format) über das elektronische Vergabeinformations-System "subreport ELViS" bis zur vorgenannten Frist durch Hochladen (Upload) einzureichen. Eine Bewerbung mittels Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig. Teilnahmeanträge, die später als zu dem o.g. Abgabetermin eingehen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn der Bewerber weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang bei der angegebenen Stelle. Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. 1.3 genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind ausschließlich die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Bitte reichen Sie ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über das dafür im subreport ELViS vorgesehene Menü und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Teilnahmeantrags kommen! 3. Bei technischen Problemen mit dem Vergabeinformations-System wenden Sie sich bitte unmittelbar an unseren Ansprechpartner oder die Hotline von subreport ELViS: Herr Ralf Jedecke Tel.: +49 (0) 221-98 578-45 oder 0221 985 78-0 (Hotline) Fax: +49 (0) 221-98 578-66 E-Mail: ralf.jedecke@subreport.de oder info@subreport.de 4. Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Der AG behält sich Änderungen an den Vergabeunterlagen vor (Änderungen werden entsprechend gekennzeichnet).

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AG behält sich vor, im Auftragsfall eine Vertragserfüllungs- und/oder Gewährleistungsbürgschaft zu verlangen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/01/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Fahrzeuge müssen bis spätestens 31.07.2026 betriebsbereit geliefert und abgenommen sein (bei Auftragsvergabe bis 30.04.2025).

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Einzelheiten des Verfahrens sind vertraulich. Um die vollständigen Vergabeunterlagen bereits vor Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten, kann der Bewerber die unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe Formblatt 7 der Teilnahmeunterlagen) bereits vor Ablauf der Teilnahmefrist bei der Vergabestelle über das Kommunikationstool des Elektronischen Vergabeinformations-Systems „subreport ELViS“ einreichen und erhält daraufhin die vollständigen Vergabeunterlagen. Spätestens ist die unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung (Formblatt 7) vom Bewerber sowie allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und den (über die Verpflichtung durch den Bewerber) bereits mit dem Teilnahmeantrag benannten Nachunternehmern mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Es ist nicht gestattet, über die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen und Bieterantworten hinaus zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Ausschreibungsverfahren direkt von Mitarbeitern des AG oder dessen Beratern zu erlangen. Der AG behält sich vor, Unternehmen, die gegen diese Regelungen verstoßen, vom Verfahren auszuschließen. Die für die Erstellung des Teilnahmeantrags zur Verfügung gestellten Informationen dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und vom Bewerber nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn diese sollen als Nachunternehmer in die Durchführung des Auftrags eingebunden werden oder beraten den Bewerber im Vergabeverfahren. Der Bewerber steht dafür ein, dass seine Mitarbeiter sowie eingebundene Nachunternehmer und Berater sich an dieselben Vorgaben halten, die ihm selbst in dieser Ziffer auferlegt werden. Bewerber, die sich gegen die Einreichung eines Teilnahmeantrags entscheiden, sind aufgefordert, die ihnen zur Verfügung gestellten Verfahrensunterlagen zu vernichten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Der AG strebt die Finanzierung der Fahrzeuge über einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren an. Mit der Einreichung ihres Angebots stimmen die Bieter dieser Finanzierungsart zu. Der AG wird rechtzeitig vor Lieferung der Fahrzeuge einen entsprechenden Leasingvertrag abschließen und den AN frühzeitig in die Kommunikation einbeziehen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: In-der-City-Bus GmbH - Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: In-der-City-Bus GmbH - Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: In-der-City-Bus GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: In-der-City-Bus GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: In-der-City-Bus GmbH - Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: In-der-City-Bus GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: In-der-City-Bus GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: In-der-City-Bus GmbH

Registrierungsnummer: DE199041111

Postanschrift: Am Römerhof

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Materialwirtschaft

E-Mail: info@icb-ffm.de

Telefon: +4969212-43401

Internetadresse: <https://www.icb-ffm.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: def2166c-6063-4529-95bd-2b5ed160ced3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2024 20:00:50 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 792598-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 250/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/12/2024